

Anfragen

richten Sie bitte an die
 Evangelische Akademie Bad Boll
 Tagungsleiter Wolfgang Wagner
 Sekretariat: Romona Böld
 Telefon +49 7164 79-347
 Telefax +49 7164 79-5347
 romona.boeld@ev-akademie-
 boll.de

Tagungsnummer

64 05 12

Anmeldung

erbitten wir bis spätestens
 13. Februar 2012. Sie erhalten
 eine Anmeldebestätigung.

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 30,00 €

Preise für Vollpension

Zweibettzimmer, 133,80 €

Dusche/WC

EZ Dusche/WC 157,60 €

Verpflegung

ohne Frühstück, 54,00 €
 ohne Unterkunft

In allen Preisen ist die gesetz-
 liche Mehrwertsteuer enthalten.
 Ermäßigung auf Anfrage mög-
 lich.

Kosten für nicht eingenommene
 Mahlzeiten können wir leider
 nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
 www.ev-akademie-boll.de/agb

www.ev-akademie-boll.de

Tagungsort

Evangelische Akademie Bad Boll
 Akademieweg 11
 73087 Bad Boll
 Telefon +49 7164 79-0
 Telefax +49 7164 79-440

Anreise mit dem Pkw

über die Autobahn A8 Stuttgart-
 München, Ausfahrt Aichelberg,
 Weiterfahrt Richtung Göppin-
 gen, nach ca. 5 km rechts Ab-
 zweigung Bad Boll, nach ca.
 300 m zweite Einfahrt rechts
 zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen. Ab ZOB (100 m
 links vom Bahnhofsgebäude),
 Bussteig K, Linie 20 nach Bad
 Boll, Haltestelle Ev. Akade-
 mie/Reha-Klinik, Dauer ca.
 20 Minuten, Abfahrtszeiten um
 14:40, 15:20 und 16:00 Uhr.

Als Haus der Evangelischen Lan-
 deskirche in Württemberg lädt
 die Akademie ein zum Gespräch
 über Fragen des Gemeinwohls
 und des beruflichen Lebens. Sie
 ermutigt zu Klärungen im Geiste
 christlicher Humanität und To-
 leranz. In ihrem Wirtschaften
 richtet sich die Akademie nach
 Kriterien der Nachhaltigkeit.
 Sie ist nach dem europäischen
 EMASplus-Standard zertifiziert.

Tagungsleitung

Yasna Crüsemann,
 Pfarrerin, DIMOE, Ulm

Dr. Silfredo Dalferth,
 Pfarrer, DIMOE, Ulm

Ralf Häubler,
 Pfarrer, Ökumenische Initiative
 Mittelamerika, Ulm

Wolfgang Wagner,
 Pfarrer und Studienleiter,
 Evangelische Akademie Bad Boll

Referentinnen, Referenten und Mitwirkende

Christine Born,
 Regionalverantwortliche für
 Lateinamerika, Brot für die Welt,
 Stuttgart

José Pilar Alvarez Cabrera,
 Pfarrer, Lutherische Kirche
 Guatemalas ILUGUA

Patricia Cuyatti,
 Lutherischer Weltbund, Genf

Anita Escher-Echeverria
 Botschafterin von El Salvador

Reinhard Hauff,
 Pfarrer, Heiningen

Carola Hausotter,
 Koordinatorin der Deutschen
 Menschenrechtskoordination
 Mexiko, Stuttgart

Irene Jung, Terre des Femmes,
 Tübingen

Dr. Tobias Müller-Monning,
 Pfarrer, Sozialwissenschaftler
 und Kriminologe, Dipl. Sozial-
 therapist, Gefängnisseelsorger,
 Fernwald

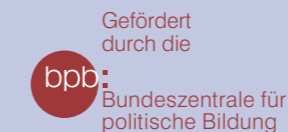
Winfried Maier-Revoredo,
 Vorsitzender des Arbeitskreises
 Lateinamerika im Evangelischen
 Oberkirchenrat, Stuttgart

N.N. FIAN Köln

Klaus Rieth,
 Kirchenrat, Stuttgart

Mayra Rodriguez,
 Journalistin und Mitarbeiterin
 im Ökumenischen Rat der
 Kirchen in Guatemala, sowie
 im CLAI Guatemala (Latein-
 amerikanischer Kirchenrat)

Mauricio Salazar,
 Mexiko-City



Lateinamerikanische Visionen von Frieden und Gerechtigkeit

Strategien gegen Gewalt
 und Ohnmacht

24. bis 26. Februar 2012
 Evangelische Akademie Bad Boll





Lateinamerikanische Visionen von Frieden und Gerechtigkeit Strategien gegen Gewalt und Ohnmacht

Angesichts vieler internationaler Brandherde ist es vergleichsweise still geworden um Lateinamerika, den

„Kontinent im Aufbruch“. Gleichwohl arbeiten viele Partnerschafts- und Solidaritätsgruppen weiter. Außerdem ist der Kontinent im Blick vieler Weltläden und entwicklungspolitischer Organisationen.

Widersprüchliche Meldungen kommen aus Lateinamerika. Einerseits Menschenrechtsverletzungen, Armut und Verreibungen, andererseits neue soziale Bewegungen und Aufbrüche. Demokratisch gewählte Regierungen auf der einen Seite, zunehmende Gewalt, Drogenkriege, Frauenmorde auf der anderen Seite. Wie sind diese Phänomene zu erklären? Welche Strategien verfolgen Staaten, Menschenrechtsgruppen, Kirchen gegen diese Gewalt und Ohnmacht? Was hat die ökumenische Dekade zur Überwindung von Gewalt in Lateinamerika bewirkt? Welche Perspektiven ergeben sich für die internationale Solidaritätsarbeit?

1991 wurde der Arbeitskreis Lateinamerika der Württembergischen Landeskirche zur Vorbereitung des 500. Jahrestages der Eroberung Lateinamerikas gegründet. Dieses Jubiläum ist Anlass zu fragen, wie sich die Missions- und Hilfswerke, die Kirchen und Eine-Weltgruppen mit den aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen in Lateinamerika und im hiesigen Kontext auseinandersetzen.

Die Tagung soll die aktuellen Entwicklungen in Lateinamerika aufgreifen. In Nacharbeit zur Dekade „Gewalt überwinden“ soll geprüft werden, welche Gewalt besonders bedrohlich ist und wie der Schutz und die Effektivität der zivilgesellschaftlichen Organisationen in Lateinamerika und in unserem Kontext verbessert werden können.

Herzliche Einladung in die Evangelische Akademie

Yasna Crüsemann
Dr. Silfredo Dalferth
Ralf Häußler
Wolfgang Wagner

Freitag 24. Februar 2012

16:00	Anreise
16:30	Kaffee
17:15	Begrüßung und Einführung
17:30	Jamaika – Frieden stiften, Zukunft entwickeln Film und Diskussion Reinhard Hauff
18:30	Abendessen
19:30	Gewalt in Lateinamerika und ihre Überwindung Vortrag mit Diskussion Patricia Cuyatti
21:00	Ausklang im Café Heuss

Samstag 25. Februar 2012

8:00	Morgenandacht
8:20	Frühstück
9:00	Mexiko: Weder Recht noch Sicherheit! Strategien zur Friedensgestaltung von Kirchen und Zivilgesellschaft Vortrag mit Aussprache Mauricio Salazar
10:30	Kaffeepause
11:00	Internationale Drogenpolitik und zunehmende Gewalt in Lateinamerika Vortrag mit Diskussion Tobias Müller-Monning
12:30	Mittagessen
14:00	Frauenbewegungen in Zentralamerika Vortrag mit Diskussion Anita Escher-Echeverria
15:30	Kaffee, Tee und Gebäck

16:00	Arbeitsgruppen mit Impulsbeiträgen:
	1. Frauenstimmen gegen Gewalt Mayra Rodriguez und Irene Jung
	2. Mexiko: Was tun die Kirchen und sozialen Bewegungen gegen die Eskalation der Gewalt? Wie können sie besser durch uns geschützt werden? Carola Hausotter und Mauricio Salazar
	3. Drogenpolitik – Neue Initiativen auf internationaler Ebene Tobias Müller-Monning
	4. Wo harte Machos weinen lernen Christine Born
18:30	Abendessen
19:30	"Todavía cantamos- noch immer singen wir" Fest für alle anlässlich des Jubiläums des AK Lateinamerika Rückblick und Ausblick: Winfried Maier-Revoredo

Sonntag 26. Februar 2012

8:00	Sonntagsfeier mit Silfredo Dalferth
8:30	Frühstück
9:15	Projekte, Kampagnen, Initiativen gegen die Gewalt
	Guatemala: Regenwaldschutz, Kampagnen gegen den Goldabbau, José Pilar Alvarez Cabrera und Mayra Rodriguez
	Kolumbien: Kohle für Deutschland, Schutz von Menschenrechten N.N. FIAN
10:45	Kaffeepause
11:15	Verabredungen: „Wie weiter?“
12:15	Wort auf den Weg Klaus Rieth

Lateinamerikanische Visionen von Frieden und Gerechtigkeit

Anmeldung: 24. bis 26. Februar 2012 - Tagungsnummer 64 05 12
Anrede Frau Herr

Name, Vorname _____
Straße (privat) _____
PLZ, Ort (privat) _____
E-Mail* _____ Telefon _____

Rechnungsstellung an Institution Schule privat (siehe oben)

Name _____
Straße _____
PLZ, Ort _____
Anreisetag _____ Abreisetag _____

Anreise mit PKW öffentlichen Verkehrsmitteln

- Einzelzimmer mit Du/WC, Vollpension
- Zweibettzimmer mit Du/WC, Vollpension

- Zweibettzimmer mit (nur möglich, sofern entsprechende Anmeldung vorliegt)

- Verpflegung ohne Unterkunft und Frühstück
- Ich benötige ein behindertengerechtes Zimmer

Bitte merken Sie mich für folgende Arbeitsgruppen vor:

1 2 3 4

Alternative:

1 2 3 4

*freiwillige Angaben

Beruf* _____
Geburtsdatum* _____
Datum, Unterschrift _____